

Drittes LHL-Forstseminar

Düsseldorf 27. - 28. April 2018

Im Eine-Welt-Labor des Franz-Jürgens-Berufskollegs Färberstrasse 34

“Aufforsten ist mehr als nur Bäume pflanzen!”

Was wäre ein Film, mit nichts weiter als einer Titelmelodie? Was wäre eine Aufforstung ohne einen Plan für deren Nutzung? Genauso wie der Film ohne Handlung, wird eine Aufforstung ohne einen Zukunftsplan niemals ein “Evergreen“. Wie können die neuen Wälder aber überleben und sich dabei entwickeln? Zu dieser Frage wird auf diesem Seminar nach Antworten gesucht.

Lernen-Helfen-Leben e.V. (LHL) ist bereits seit fast 15 Jahren in der Aufforstung des Süd-Kivus / DR Kongo aktiv.

Begonnen als Schutz vor Erosion, wurde schnell deutlich, dass diese Aufforstungen durch Kahlschlag und Waldbrände gefährdet sind. LHL musste realisieren, dass es sehr schwer ist erst im Nachhinein ein Nutzungskonzept für die Wälder zu erstellen. Viele Fragen sind offen. Was soll unter die nicht heimischen Baumarten gepflanzt werden? Wie kann das Holz nachhaltig eingeschlagen und transportiert werden?

Wie können die Wälder gegen die regelmäßig wütenden Buschfeuer geschützt werden?

Diese Fragen werden anhand der Erfahrungen in der DR Kongo zusammen mit Professor Fischer (Spezialist der Flora Zentralafrikas) von der Universität Koblenz, dem erfahrenen Forst-Consultant C. Schröder und dem Waldbrandspezialisten L. Pronto vom Global Fire Monitoring Center (GFMC) besprochen. Natürlich ist auch der Input der Teilnehmer gefragt und wir freuen uns auf spannendes Seminar, dass dieses wichtige Thema von vielen Seiten beleuchtet.

Anmeldungen bitte an philipp.juelke@l-h-l.org oder postalisch an Lernen-Helfen-Leben e.V., Postfach 260124, 40094 Düsseldorf

Das Seminar wird gefördert durch Engagement Global Bonn (BMZ-Mittel) und durch den Eine-Welt-Beirat Düsseldorf.

Programm

“Aufforsten ist mehr als nur Bäume pflanzen!“

Freitag, 27. April 2018

- 16.30 Uhr Begrüßung: **Einführung in das Thema, Vorstellung der Teilnehmer**
- 17.30 Uhr Vortrag: **Herausforderungen der tropischer Aufforstungen** (Philipp Jülke)
Mit anschließender Diskussion
- 19.30 Uhr Vortrag: **Zwischen Saatgut und Holzernte. Erfahrungen aus 40 Jahren internationalem Waldbau und Arbeit mit Saatgutzentren**
(Forstdirektor Schröder)

Anschließend Diskussion und Imbiss

Samstag, 28. April 2018

- 08.30 Uhr Einführung: **Rückblick auf den ersten Teil des Seminars**
- 09.00 Uhr Vortrag: **Wie kann die tropische Pflanzenwelt rehabilitiert werden? Beispiele aus dem Kahuzie-Biega-Nationalpark im Ostkongo und dem Nyungwe-Forst (Ruanda)** (Prof. Eberhard Fischer)
- 10.30 Uhr Vortrag: **Buschfeuerbekämpfung in den Tropen** (Lindon Pronto vom Global Fire Monitoring Center, angefragt)
- 11.30 Uhr Podiumsdiskussion:
Zwischen Forstbotanik und Forstwirtschaft – Wie kann ein tropischer Wald der Zukunft aussehen, der nachhaltig der Bevölkerung dient? Teilnehmer: Forstdirektor Fischer, Tropenförster Jülke, Prof. Eberhard Fischer, Lindon Pronto.
Moderation Jürgen Marquardt
- 13.00 Uhr Mittagessen und Abschluss der Veranstaltung

Tagungsbeitrag: 30 Euro (einschließlich Verpflegung; ein Zuschuss zu den Fahrt- und Übernachtungskosten ist möglich!)

Bitte anmelden unter kongo@l-h-l.org oder 0211-312608

Lernen-Helfen-Leben e.V. Postfach 260124, 40094 Düsseldorf

Seminarort

Eine-Welt-Labor des Franz-Jürgens-Berufskollegs
Färberstrasse 34
40223 Düsseldorf

Ab Düsseldorf Hbf via Gleis 12 mit den S-Bahnen S8, S11 oder S28 (alle Richtung Neuss) nur eine Station fahren, bis S-Bahnhof Friedrichstadt. Oder mit den Straßenbahnlinien 704 und 707 bis Haltestelle Morsestraße. Von dort ca. 10 min Fußweg.

